

Pressemitteilung

(Sperrfrist bis 06.09.2023 15.00 Uhr)

Staatssekretär Michael Biel erkundet Navigationsstelle für nachhaltiges Wirtschaften

Berlin, 06. September 2023. Berlin soll Hauptstadt des nachhaltigen Wirtschaftens werden. Dafür entwickelt der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V. (BNW), das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e. V. (SEND) und der Impact Hub Berlin (IHB) mit dem Verbundprojekt *nawi.berlin* eine zentrale Anlaufstelle und Informationsplattform. Gemeinsames Ziel: Berliner Unternehmen auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation zu unterstützen. Beim Besuch an einem der Standorte des Projekts im Impact Hub Berlin informiert sich Staatssekretär Michael Biel über den aktuellen Stand des von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe geförderten Vorhabens und nutzt die Gelegenheit für den Austausch mit nachhaltigen Startups.

„Die Transformation der Berliner Wirtschaft ist unsere große Aufgabe auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dabei unterstützen wir die Unternehmen mit vielen konkreten Maßnahmen und Förderprogrammen. Dazu gehören Angebote wie das neue Verbundprojekt *nawi.berlin* mit der gleichnamigen Informationsplattform, bei der sich Unternehmen gezielt informieren und vernetzen können. Wir arbeiten gemeinsam daran, Berlin zur Hauptstadt für nachhaltiges Wirtschaften zu machen und wollen damit auch bundesweit Vorbild und Impulsgeberin sein.“, betont **Staatssekretär Michael Biel** bei seinem Besuch im Impact Hub Berlin. **Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin des Bundesverbands Nachhaltige Wirtschaft**, der den Projektverbund leitet, präsentierte gemeinsam mit Daniela Deuber (Geschäftsführerin, SEND) und Leon Reiner (Geschäftsführer, Impact Hub Berlin) die Fortschritte des Projektes: „Schon die ersten Monate haben gezeigt, dass der Zuspruch von Berliner Unternehmen und Netzwerkpartner:innen sehr groß ist. Denn wir sorgen dafür, dass bestehende Angebote sichtbar werden – und gefunden werden. Das leistet die Navigation für nachhaltiges Wirtschaften mit der Website *nawi.berlin*“, so Reuter.

Das im März 2023 als „Ort für Nachhaltiges Wirtschaften“ gestartete Verbundprojekt firmiert künftig unter „*nawi.berlin* – Die Navigation für nachhaltiges Wirtschaften in Berlin“. Unter gleichnamiger URL (nawi.berlin) bündelt das Projekt ab sofort Förder-, Beratungs- und Netzwerkangebote mit Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbezug. Die Online-Plattform richtet sich an die Berliner Wirtschaft und soll Orientierung in einer Vielzahl von Unterstützungsangeboten geben sowie Beispiele aus der Praxis sichtbar machen. Künftig werden hier auch Erstinformationsgespräche für Unternehmen angeboten, die sich auf den Weg zum nachhaltigen Wirtschaften machen wollen.

Ein weiterer Baustein des Projekts ist die Bereitstellung von vergünstigten Arbeitsplätzen und gegenseitige Vernetzung von nachhaltigen Startups. Im April bezogen 19 junge Unternehmen, die sich in einem Bewerbungsprozess gegenüber 83 Bewerber:innen durchgesetzt hatten, im Impact Hub Berlin ihre Büros. Die ausgewählten Startups werden mit Workshops und weiteren Angeboten bei ihrer individuellen Entwicklung und dem Aufbau von Partnerschaften und Kundenbeziehungen mit der klassischen Berliner Wirtschaft unterstützt.

Während des Besuchs stellten einige der im Projekt beteiligten Startups Staatssekretär Biel ihre Ansätze vor, um die Berliner Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Darunter [EVIG](#), ein Produzent von biologisch abbaubarer, pflanzlich hergestellter Aktivmode oder [Lesolco](#), die die Installation von Photovoltaik-Anlagen in Wohnanlagen vereinfachen. Mit großem Interesse verfolgte Michael Biel zudem wie [Repair Circle](#) die Reparatur von Elektrogeräten wieder zur Norm macht und [Kiezbote](#) eine nachhaltige und kund:innenorientierte Alternative für Lieferdienstleistungen darstellt. Aber auch [Numcamp](#), ein Softwareanbieter zum Energie- und CO₂-Management der produzierenden Industrie, konnte von seiner Arbeit berichten.



Social
Entrepreneurship
Netzwerk
Deutschland



[Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.](#)

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft BNW e.V. ist die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich als unabhängiger Unternehmensverband für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Mit seinen mehr als 650 Mitgliedsunternehmen steht der BNW inzwischen für mehr als 130.000 Arbeitsplätze. Bei nawi.berlin übernimmt der BNW die Verbundprojektleitung und koordiniert die Arbeit der Projektpartner:innen. Zudem sorgt der BNW durch die Ansprache der Berliner Unternehmenswelt und die öffentliche Kommunikation des Projektes für Informationsvermittlung und Bekanntheit der neu geschaffenen Erstanlaufstelle zum nachhaltigen Wirtschaften in Berlin.

[Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e. V.](#)

Das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND) ist die Anlaufstelle für das Thema Social Entrepreneurship in Deutschland. Das Netzwerk sieht gemeinwohlorientierte Ansätze als wichtigen Baustein auf dem Weg zur sozial-ökologischen Transformation. Dafür stärkt SEND sozialunternehmerische Ansätze, vernetzt den Social Entrepreneurship Sektor, macht ihn sichtbar, professionalisiert ihn und gibt ihm eine Stimme. Seit der Gründung 2017 sind über 800 Mitglieder beigetreten und es bestehen regionale Gruppen und thematische Plattformen. Als Projektpartner fokussiert SEND sich auf den Matchingprozess zwischen klassisch wirtschaftenden Unternehmen und nachhaltigen Unternehmen durch verschiedene Maßnahmen, wie z.B. ein B2B-Katalog.

[Impact Hub Berlin GmbH](#)

Impact Hub Berlin unterstützt Impact Startups, und deren Partner:innen dabei, die Wirtschaft nachhaltiger und sozialer zu gestalten. Mit Förderprogrammen und Networking Events vernetzt Impact Hub Berlin die Impact-Szene und ermöglicht strategische Partnerschaften zwischen Startups, Corporates, Politik sowie Zivilgesellschaft. Auf 3.500qm vereint Impact Hub Berlin Coworking, Büros, Makerspaces, Labs, und eine engagierte Community aus Startups, und Innovator:innen. Impact Hub Berlin ist Teil des globalen Impact Hub Netzwerkes, der weltweit größten Gemeinschaft gemeinwohl-orientierter Unternehmen, Organisationen und Changemaker:innen aus über 25.000 Mitgliedern, in 60+ Ländern. Im Rahmen von nawi.berlin stellt Impact Hub Berlin Räume für nachhaltige Startups sowie Workshops, Unterstützungs- und Vernetzungsangebote zur Verfügung. Alle Teilnehmer:innen haben außerdem Zugang zur Impact Hub Berlin Community aus über 500 Impact Entrepreneurs und Innovator:innen.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Website: <https://nawi.berlin/>

Bildmaterial wird Ihnen auf Anfrage am 06.09.2023 um 17 Uhr zugesandt.

Pressemitteilung: „[Berlin zum Ort für Nachhaltiges Wirtschaften machen](#)“ vom 13.03.2023.

Pressekontakt

nawi.berlin
Annelie Geipel, Verbundprojektleitung
geipel@bnw-bundesverband.de
Tel: +49 152 087 07 373